

## **Erweiterung und Sanierung Grundschule Edesheim, Los 4 - Dienstleistungen in der Tragwerksplanung**

I.D.: 90128121

Data publicarii 01.12.23 Coduri CPV 71327000

Termenul limita pentru depunere: 18.12.23

Descriere: Die Grundschule Edesheim ist eine Einrichtung für neun Klassen. Sie soll um einen Mensa-Anbau erweitert und geringfügig saniert werden. Die Ausschreibung erfolgt losweise: Im Los 4 mit dieser Ausschreibung die hierfür erforderlichen Tragwerksplanungsleistungen, mit gesonderten Bekanntmachungen: Los 1 - Planungsleistungen der Gebäude- und Freianlagenplanung, Los 2 - Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung HLS Los 3 - Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung Elektro. Bezüglich der Leistungsbeschreibung orientiert sich die Auftraggeberin an der Beschreibung der Leistungsphasen in den § 51 nebst Anlage 14 der HOAI 2021. Höchst- und Mindestsätze werden nicht in Bezug genommen. Näheres regelt der Vertrag, der im Entwurf Bestandteil der Vergabeunterlagen ist. Die Auftraggeberin hat eine Vorstudie erstellen lassen. Sie umfasst die Leistungsphasen 1-3 und soll grundsätzlich umgesetzt werden. Die Vorstudie und alle zugehörigen Dokumente und Berechnungen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen. Die Tragwerksplanungsleistungen werden ausgeschrieben vom Leistungsphase 1 bis Leistungsphase 6. Die Bestandsgebäude sind in Massivbauweise erstellt und mit Ziegeldächern eingedeckt. Gemäß Schulbaurichtlinien nach 1.5.2.4 Amtsblatt des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz, Nr. 3/2010 sind eine Küche sowie ein Speiseraum für Ganztagschulen erforderlich. Des Weiteren wird gemäß Raumprogramm ein Mehrzweckraum gefordert. Da die derzeitigen Räumlichkeiten nicht den Anforderungen nach 1.5.7.1 entsprechen, sollen ein Erweiterungsbau und kleinere Umbauten im Bestandsgebäude dazu dienen den benötigten Raumbedarf zu realisieren. Der Erweiterungsbau umfasst eine BGF von 543,35 m<sup>2</sup> und soll an der Ostseite des Bestands als zweigeschossiger, nicht unterkellertes Massivbau mit nördlich abgewalmtem Satteldach vorgesehen werden. Die Außenwände sollen hierbei aus porosierten Hochlochziegeln erstellt werden. Die Fenster in Aluminium mit 3-fach Isolierglas. Die Satteldachkonstruktion wird in zimmermannsmäßiger Holzkonstruktion mit Tonziegeleindeckung (angepasst an das Bestandsdach) realisiert. Als Dämmung wird Zwischensparrendämmung (Mineralfaser) und Aufsparrendämmung (Holzweichfaserplatten) eingebaut. Die bestehende Pergola im Außenbereich auf der Südseite soll rückgebaut und durch eine neue, kleinere ersetzt werden. Der Erweiterungsbau umfasst im Erdgeschoss einen Speiseraum (38 Sitzplätze) mit Essensausgabe, daran angegliedert die Küchenräume (Küche / Spülküche, Vorrat, Müllraum). Es können bis zu 74 Essen in zwei Schichten für das Mittagessen bereitgestellt werden. Das Essen wird hierbei entweder als TK-Ware oder in Wärmebehältern angeliefert. Zudem werden die notwendigen Sanitärräume für Jungen, Mädchen, Menschen mit Handicap und Personal (mit Umkleidekabine) vorgesehen. Auch ein kleines Büro und Abstellräume werden untergebracht. Das Gebäude soll energieeffizient ausgestaltet werden, möglichst i.S. einer KfW-Förderungsmöglichkeit. In der Außenanlage wird nördlich ein Betriebshof für Anlieferungen und fünf Stellplätze (einer davon behindertengerecht) hergestellt. Südlich wird eine Terrasse vor der Mensa angegliedert. Die Baukosten werden geschätzt wie folgt (alle Angaben netto): Für das Bestandsgebäude: KG 300: EUR 83.175,00 / KG 400: EUR 36.370,00 Für den Anbau: KG 300: EUR 770.682,00 / KG 400: EUR 508.105,00 Weitere Details können der Vorstudie, insbesondere dem Dokument Kostenberechnung, entnommen werden.

